

ROLAND ELLER

| Consulting |



Check für MaRisk-Compliance, für
WpHG-Compliance und für Geldwäsche

Angebot

Juni 2019



Diese Präsentation ist von der Roland Eller Training GmbH erstellt worden. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Aussagen wird nicht übernommen.

Haftungsbeschränkung

Roland Eller Training GmbH haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht). Roland Eller Training GmbH haftet unter Begrenzung auf Ersatz des bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten durch ihn oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Nebenpflichten, die keine Kardinalpflichten sind, haftet Roland Eller Training GmbH nicht. Die Haftung für Schäden, die in den Schutzbereich einer von Roland Eller Training GmbH gegebenen Zusicherung fallen und Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt hiervon unberührt.

Urheberrecht

Der Inhalt unterliegt dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Roland Eller Training GmbH. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet.





Vorstellung

Methoden

Inhalte der Projekte Check für
MaRisk-Compliance, WpHG-
Compliance und Geldwäsche

Team

Referenzen

Schaufenster

- ✓ Wer sind wir?
- ✓ Welche Schwerpunkte kennzeichnen unsere Arbeit?



ROLAND ELLER

| Consulting |

Roland Eller Consulting GmbH

Das Team der Roland Eller Consulting GmbH unterstützt seine Kunden bei betriebswirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragestellungen gleichermaßen. Hierbei kommt den Kunden ein umfangreicher Erfahrungsschatz aus zahlreichen Projekten und einem engen Kontakt zur Bankenaufsicht zugute.

ROLAND ELLER

| Training |

Roland Eller Training GmbH

Die Roland Eller Training GmbH bietet seit mehr als 20 Jahren Seminare für Vorstände und Spezialisten zu den Themen Gesamtbanksteuerung und Risikomanagement an. Die Trainings und Workshops sind auf hohe Praxisnähe und Aktualität angelegt. Darüber hinaus begleiten wir mehr als 150 Institute im Rahmen unserer Erfahrungsaustausch-Runden für Vorstände und Spezialisten.



Vorstellung

Methoden

Inhalte des Projekts

Team

Referenzen

Schaufenster

Vorstellung



Methoden

Inhalte der Projekte Check für
MaRisk-Compliance, WpHG-
Compliance und Geldwäsche

Team

Referenzen

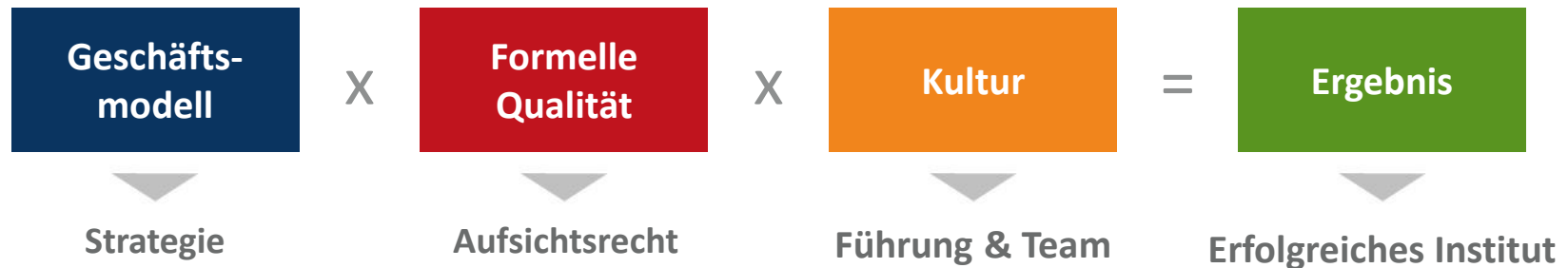
Schaufenster

- ✓ Strukturierte Unterlagendurchsicht
- ✓ Effiziente Interviews
- ✓ Institutsspezifische Auswertungen mit Standardtools
- ✓ Benchmarking
- ✓ Dokumentation in ppt und pdf

Unsere ganzheitliche Sicht

Die 3 Elemente des Aufsichtsrechts sind für Roland Eller Consulting:

- ein nachhaltiges Geschäftsmodell
- eine Formelle Qualität
- Integration in die Firmenkultur



Das bedeutet für die Umsetzung:

- Aufsichtsrecht muss formal gut sein
- Aufsichtsrecht muss gelebt werden
- Aufsichtsrecht ist verwebt mit betriebswirtschaftlichem Denken

Vorstellung

Methoden

Inhalte des Projekts

Team

Referenzen

Schaufenster

Vorstellung

Methoden



Inhalte der Projekte Check für MaRisk-Compliance, WpHG-Compliance und Geldwäsche

Team

Referenzen

Schaufenster

- ✓ MaRisk-Compliance
- ✓ WpHG-Compliance
- ✓ Geldwäsche



Vorstellung	Methoden	Inhalte des Projekts	Team	Referenzen	Schaufenster
Kernmodul AT 4	Ergänzungen AT 4	AT 7-9, BT	Nachschau	Ertragsoptimierung	Prüfungsvorbereitung

Vorgehen

- Durchsicht von Unterlagen für die aktuelle Umsetzung
- Gespräche mit den entsprechenden Beauftragten
- Analyse der Umsetzung
- Dokumentation der Ergebnisse

Inhalte

- aufbauorganisatorische Einordnung
- Gestaltung des Workflows/ Prozesse
- Vorgehensweise zur Erstellung der Gefährdungsanalyse
- anlassbezogenes und turnusmäßiges Berichtswesen
- Inhalte der Organisationsrichtlinie für die MaRisk-Compliance-Funktion
- Verzahnung der MaRisk-Compliance-Funktion mit anderen Beauftragtenfunktionen

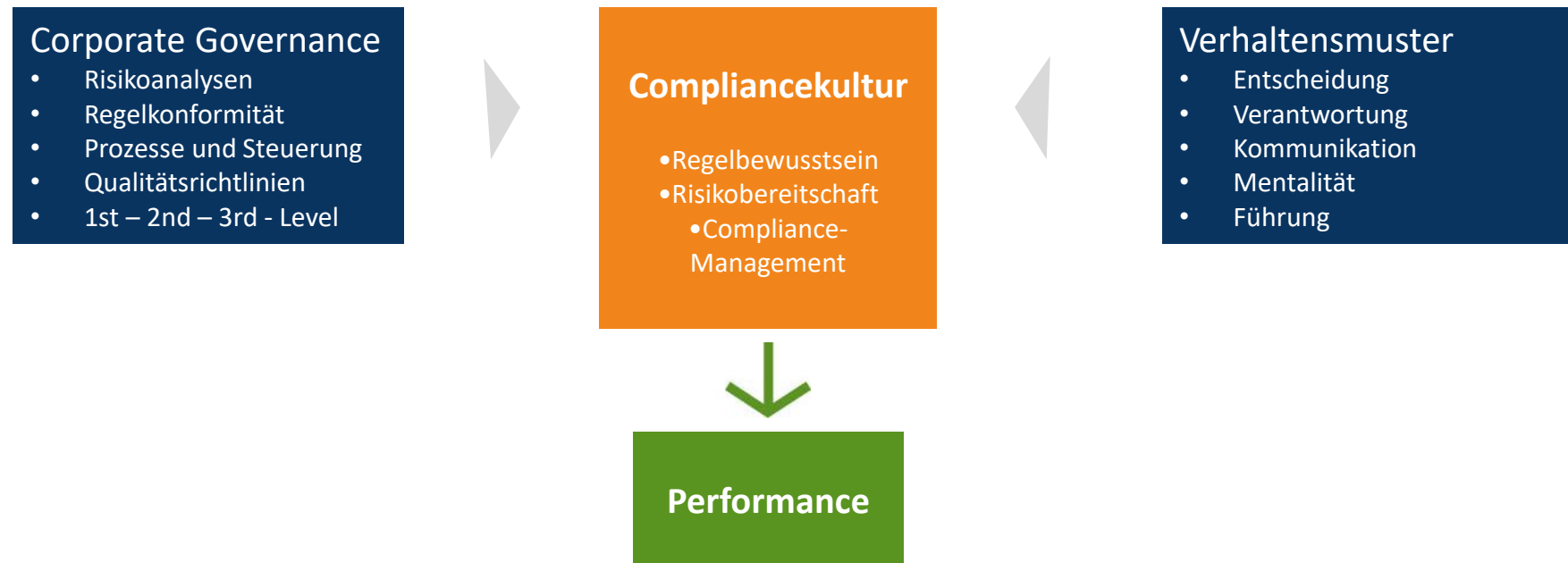
Nutzen

- Diskussion von Alternativen und Ergänzungen in der Aufbau- und Ablauforganisation
- Vorschlag von konkreten Optimierungsmöglichkeiten
- Diskussion zu aktuellen und aufsichtsrechtlichen Ansätzen

Regelkonformes Verhalten ist der Spiegel der Risiko-, Compliance- und Qualitätskultur.

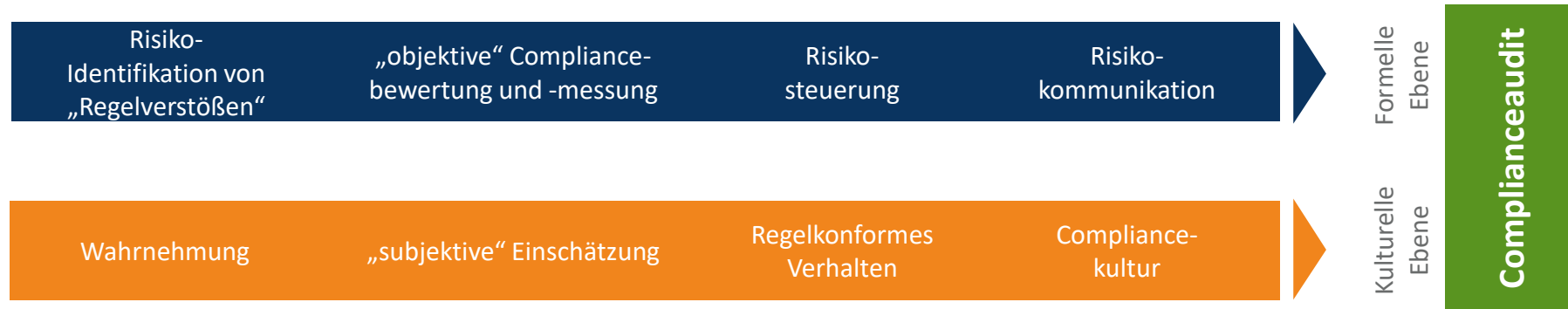
„Oftmals ist vielen Geschäftsleitern bzw. Vorgesetzten auch gar nicht bewusst, wie sehr vor allem ihr eigenes Handeln das Verhalten ihrer Mitarbeiter beeinflusst, somit also auch zu Fehlverhalten führen kann. Dieses Bewusstsein wollen wir schärfen. Deshalb hat sich die BaFin entschieden, die Anforderung an eine angemessene Risikokultur in der MaRisk zu verankern.“

(Ira Steinbrecher, Grundsatzabteilung BaFin, in: Die Bank 3/2017)



Compliancekultur ist mehr...

- **Alle** haben die gesetzlichen und moralischen Standards verinnerlicht,
- handeln danach und
- haben deren Bedeutung für nachhaltiges Vorgehen erkannt.



Gap-Analyse zur Compliancekultur bezogen auf Geldwäsche:

Beispielfragen

Wie werden bei regulatorischen Veränderungen alle Mitarbeiter über ihre zu verändernden Handlungsweisen informiert?

Welche Ergebnisse wurden bei der Prüfung der Wirksamkeit gemessen?

Welche Veränderungen wurden aufgrund der Wirksamkeitsprüfung abgeleitet?

Wie wird mit nicht regelkonformen Verhalten in Ihrem Institut umgegangen?

Vorstellung	Methoden	Inhalte des Projekts	Team	Referenzen	Schaufenster
Kernmodul AT 4	Ergänzungen AT 4	AT 7-9, BT	Nachschau	Ertragsoptimierung	Prüfungsvorbereitung

Vorgehen

- Durchsicht von Unterlagen für die aktuelle Umsetzung
- Gespräche mit den entsprechenden Beauftragten
- Analyse der Umsetzung
- Dokumentation der Ergebnisse

Inhalte

- Diskussion zur Umsetzung der Verhaltens- Organisations- und Transparenzpflichten (Abschnitt 6 WpHG) sowie Umsetzung der Insiderüberwachung (Abschnitt 3 WpHG)
- Überprüfung der Umsetzung der WpDVerOV (Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltensregeln und Organisationsanforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen)
- Verfahren zur Korrektheit und Kontrolle der Geeignetheitserklärungen / Einholung von Kundenangaben
- Realisierung der Product Governance in der Praxis
- Umsetzung der MaComp
- Beschwerdemanagement (Art. 26 Abs. 6 DV)
- Überprüfung der Umsetzung weiterer Gesetze und Normen im Kontext der MaComp (z.B. Finanzanalyseverordnung)

Nutzen

- Darstellung von Schwachstellen im Bereich Wertpapier-Compliance
- Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten
- Diskussion zu aktuellen und bankspezifischen Themen

Vorstellung

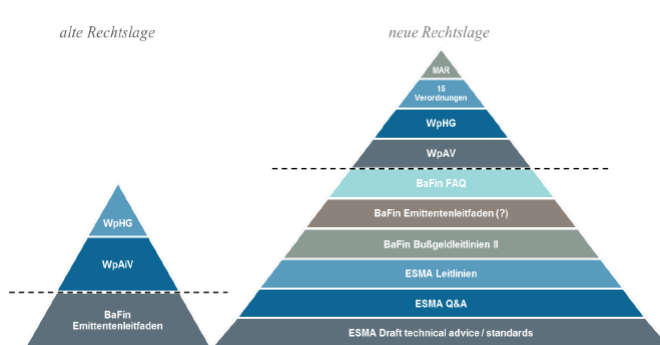
Methoden

Inhalte des Projekts

Team

Referenzen

Schaufenster



Quelle: s. Allen & Overy Plattform, Marktmissbrauchsverordnung

Ziele der MaComp:

transparente Darstellung der Verwaltungspraxis für Pflichten der Wertpapierdienstleistungsunternehmen im Bereich

- Verhalten,
- Organisation und
- Transparenz.

Anpassungen:

- Produktfreigabeverfahren (Product Governance)
- Anforderungen an die Sachkunde/ Qualifikation
- Umgang mit komplexen Finanzinstrumenten
- Umgang mit Querverkäufen
- Ausführung von Kundenaufträgen
- Überwachung von persönlichen Geschäften und Zuwendungen

Vorstellung	Methoden	Inhalte des Projekts	Team	Referenzen	Schaufenster
-------------	----------	-----------------------------	------	------------	--------------

Thema	Analyse-Ergebnis	Quote
Korrektheit von beratungsfreien Aufzeichnungen	Beratungsfrei dokumentierte Telefonate enthielten Beratungsanteil	7 von 224 (3,1 %)
Aufzeichnungspflicht	Fehlender Hinweis auf fehlende Kenntnisse bzw. Erfahrungen der Kunden, d.h. Angemessenheitsprüfung	11 von 224 (4,9 %)
	Bedienungsprobleme bzw. technische Fehler bei Aufzeichnung	Wenige Institute
	Reine Zusammenfassung der durchgeführten Beratung, bzw. nur teilweise Gesprächsinhalte festgehalten	66 von 324 (20,3 %)
	Unbehagen der Kunden vergleichsweise gering	0,12 %
Geeignetheitserklärungen	Fehlender qualitativer Abgleich zwischen Angebot und Kundenangaben, z.T. nur formelhafte Formulierungen	326 von 364 (89,6 %)
	Abweichung der Empfehlung vom Zielmarkt des Instituts	5 von 364 (1,5 %)
	Zweifel an der Geeignetheit der Empfehlung	13 von 364 (3,6 %)
Ex-Ante-Kostentransparenz	Abweichung zwischen vorab offengelegten Kosten und nachher in WP-Abrechnung dargestellten Kosten, davon 119 (32 %) sehr gering	170 von 374 (45 %)
	Lfd. Produktkosten falsch ausgewiesen ggfs. fehlten Erläuterung	51 von 172 (30 %)

Quelle: vgl. BaFin-Journal „bj_1805“ (Mai 2018) , ergänzt um Darstellungen im Jahresbericht der BaFin, 7.5.19

Ergebnis einer Analyse von 40 Instituten (je 10 Sparkassen und Genossenschaftsbanken verschiedener Regionalverbände sowie 20 Privat- und Auslandsbanken)



Erste BaFin-Fachtagung zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

„Wer in einem privatwirtschaftlich organisierten Unternehmen heutzutage denkt, die Bekämpfung von Geldwäsche spiele keine wichtige Rolle, der hat den Schuss nicht gehört.“

Quelle: BaFin-Exekutivdirektor Dr. Thorsten Pötzsch (2018): Erste BaFin-Fachtagung zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, S. 8; BJ-Journal 12/2018;
Online-Link: https://www.bafin.de/SharedDocs/Veranstaltungen/DE/181212_konferenz_geldwaesche.html

Vorstellung	Methoden	Inhalte des Projekts	Team	Referenzen	Schaufenster
Kernmodul AT 4	Ergänzungen AT 4	AT 7-9, BT	Nachschau	Ertragsoptimierung	Prüfungsvorbereitung

Vorgehen

- Abgleich der regulatorischen Anforderungen und internen Unterlagen (Risikoanalyse, Arbeitsanweisungen und Berichten)
- Gespräche mit dem Vorstand, Geldwäschebeauftragten, dem Stellvertreter und mit Mitarbeitern aus dem Markt, Marktfolge, ggfs. Compliance, Revision -Einzelgespräche und Workshop-
- Analyse der Umsetzung in der Praxis und Besprechung der Ergebnisse mit den Beteiligten
- Dokumentation der Ergebnisse

Inhalte

- Aufbauorganisatorische Einordnung des Geldwäschebeauftragten
- Vom Soll zum Ist: die wirksame Umsetzung der 4. Novelle des Geldwäschegesetz, eingeleitete Maßnahmen zur Umsetzung der 5. Novelle und der Auslegungs- und Anwendungshinweise sowie der Anforderungen des KWGs
- Workflow zur Vorgehensweise bei der risikoorientierten, prozessbegleitenden und zeitnahen Überwachung und den Kontrollmaßnahmen
- Vorgehensweise zur Erstellung der Risikoanalyse
- Risikofrüherkennung: Weiterentwicklung interner Sicherungsmaßnahmen
- anlassbezogenes und turnusmäßiges Berichtswesen
- Zusammenarbeit mit anderen Beauftragten

Nutzen

- Darstellung von Schwachstellen im Bereich Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstiger strafbarer Handlungen
- Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten
- Diskussion zu aktuellen und bankspezifischen Themen



Vorstellung	Methoden	Inhalte des Projekts	Team	Referenzen	Schaufenster
-------------	----------	-----------------------------	------	------------	--------------

Modul	Beratungsbaustein	Bezeichnung des Bausteins	Referenz	Express		Classic		Intensiv	
				GF	Berater	GF	Berater	GF	Berater
Erweiterungen auf AT und BTR	Baustein 1.0	Compliance nach MaRisk	AT 4.2		1		4		5
	Baustein 2.1	WpHG-Compliance Product Governance	MaComp BT 5		1		2		3
	Baustein 2.2	WpHG-Compliance Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten mit IKS	MaComp 7 WpHG Abschn 62		2		4		6
	Baustein 2.3	WpHG-Compliance Beschwerdemanagement und Bericht	MaComp BT 12		1		2		2
	Baustein 3.0	Geldwäsche Umsetzung der Anforderung zur gelebten Praxis	GwG 7 AuA		2		3		4
	Baustein 3.1	Geldwäsche risikoorientierte und prozessbegleitende Überwachung	GwG §§ 10 15		1		2		4
	Baustein 3.2	Geldwäsche praxisgerechte Umsetzung der Risikoanalyse	GwG 5		1		2		4
Gesamt		Beratertage		0	9	0	19	0	28



Vorstellung

Methoden

Inhalte des Projekts

Team

Referenzen

Schaufenster

Vorstellung

Methoden

Inhalte der Projekte Check für
MaRisk-Compliance, WpHG-
Compliance und Geldwäsche



Team

Referenzen

Schaufenster

- ✓ Professionals mit langjähriger Erfahrung in der Beratung



Vorstellung

Methoden

Inhalte des Projekts

Team

Referenzen

Schaufenster

Professionals

- mit langjähriger Erfahrung in der Beratung von Banken und Sparkassen
- zu Fragen des Aufsichtsrechts und der betriebswirtschaftlichen Banksteuerung
- ergänzt durch Experten, die freiberuflich für uns arbeiten



Roland Eller

Geschäftsführer



Markus Heinrich

Geschäftsführer



Roland Helbig

Senior-Berater



Markus Ramming

Senior-Berater



Corinn Schmidt

Senior-Berater



Maik Schober

Senior-Berater



Daniela Waitz

Senior-Beraterin



Roland Eller

- Geschäftsführer
- Berater und Trainer seit 1988
- Autor zahlreicher Bücher und Artikel
- Aufbau eines Risikocontrolling-Systems bei der Siemens AG
- Studium der Finanzwissenschaften, Augsburg

Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere

- Aufsichtsrecht (MaRisk, Basel III)
- Veranstaltungen mit Vorstand und Aufsichtsorgan
- Management von Zins-, Währungs- und Rohstoffrisiken bei Nicht-Kreditinstituten (z.B. Mittelstand, Kommunen, Stadtwerke)



Ursula Schwedler

- Geschäftsführerin der Schwedler management quality GmbH
- Auditorin und Beraterin seit 2011 sowie Auditorin für externe Zertifizierungen seit 2016
- Referentin und Autorin seit 1997
- Leitungsfunktionen u.a. als Vorstand für Markt, Marktfolge und Überwachung in Sparkassen
- Insgesamt 30 Jahre Berufspraxis in Sparkassen
- Entwicklung eines Compliance-Management-Systems
- Dipl. Sparkassenbetriebswirtin sowie Bachelor of Science (Schwerpunkt Volkswirtschaft), Hagen

Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere

- Aufsichtsrecht (MaRisk, WpHG-Compliance, GwG)
- Strategie-, Planungs-, Risikomanagement- und Kreditprozesse
- Sicherstellung der Managementqualität durch nachhaltige Organisationsentwicklung
- Verbesserung der prozessualen Wirksamkeit definierter Sollprozesse gemäß AT 4 der MaRisk
- Begleitung von Veränderungsprozessen, u.a. in Krisen, und Stresssituationen
- Aufbau von Managementsystemen und Prüfung durch Audits

Vorstellung

Methoden

Inhalte des Projekts

Team

Referenzen

Schaufenster

Vorstellung

Methoden

Inhalte der Projekte Check für
MaRisk-Compliance, WpHG-
Compliance und Geldwäsche

Team

 **Referenzen**

Schaufenster

- ✓ Breite Zustimmung und Zufriedenheit zu unserer Arbeit

Rainer Hald, Vorstandsvorsitzender, Sparkasse Göttingen:

„Die Prüfung nach § 44 KWG war eine Vollprüfung hatte als Schwerpunkte das Kreditgeschäft (incl. Sanierungsmanagement), das Risikomanagement sowie die Interne Revision. Für alle drei Schwerpunktthemen wurden wir im Vorfeld von der Fa. Eller Consulting im Rahmen einer direkten Vorbereitung begleitet. Ferner wurde die Eröffnungspräsentation gemeinsam vorbereitet. Die einzelnen Berater wurden fachspezifisch eingesetzt und konnten durch eine hohe Expertise hinsichtlich der MaRisk-konformen Ausrichtung der Prozesse in einzelnen Fachthemen überzeugen. Es ist hierdurch gelungen, rechtzeitig einzelne Prozesse zielgerichtet anzupassen und so "prüfungsfest" zu gestalten. Neben der prozessorientierten Unterstützung wurde ein Schwerpunkt auf das Gesprächscoaching der Mitarbeiter gelegt. Bereits während der Prüfung wie auch bei den Schlussgesprächen wurde das Gesprächsverhalten unserer Mitarbeiter seitens der Prüfer ausdrücklich positiv hervorgehoben. Das Gesprächsverhalten und die Gesprächstaktik hatten einen erheblichen Anteil an den positiven Prüfungsergebnissen. Zusammenfassend kann die Einbindung und Unterstützung durch die Fa. Eller Consulting als wertvoll sowohl im Hinblick auf das Prüfungsergebnis, als auch für die Weiterentwicklung des Hauses bezeichnet werden.

Trotz der nach Ankündigung einer solchen Prüfung vorhandenen zeitlichen Enge ist es gelungen, die Beratungsleistungen schnell und direkt in unsere Vorbereitung zu integrieren. Es war seitens der Fa. Eller Consulting sowie der einzelnen Berater ein hohes Maß an Flexibilität vorhanden, so dass es gemeinsam gelungen ist, alle MaRisk-Checks, Fachthemen und Coachings zielgerichtet in dem eng gestrickten Zeitrahmen bis zum Beginn der Prüfung unterzubringen.

Die Zusammenarbeit mit der Fa. Eller Consulting gestaltete sich unkompliziert, pragmatisch und auf das Ziel bezogen. Die Berater begegneten den Mitarbeitern auf Augenhöhe. Trotz der naturgemäß nach einer Prüfungsankündigung vorhandenen Anspannung herrschte ein gutes "Arbeitsklima".

Roland Eller Training GmbH

Alleestraße 13

14469 Potsdam

Tel. 0331 2883 0050



Roland Eller

Geschäftsführer

Telefon 0177 / 232 8689

roland.eller@rolandeller.de



Markus Heinrich

Geschäftsführer

Telefon 0331 / 2883 0061

markus.heinrich@rolandeller.de



Audrey Benke

Organisation

Telefon 0331 / 2883 0051

audrey.benke@rolandeller.de



Dorothea Hill

Organisation

Telefon 0331 / 2883 0052

dorothea.hill@rolandeller.de



Vorstellung

Methoden

Inhalte des Projekts

Team

Referenzen

Schaufenster

Vorstellung

Methoden

Inhalte der Projekte Check für
MaRisk-Compliance, WpHG-
Compliance und Geldwäsche

Team

Referenzen

 **Schaufenster**

- ✓ Ergebnistransparenz und strategische Steuerung
- ✓ Gelebte Risikokultur
- ✓ Checks ums Risikomanagement
- ✓ Sicherheit für Prüfung und Aufsichtsgespräch
- ✓ Geschäftsleiterqualifikation
- ✓ Governance und Sachkunde für Aufsichtsorgane
- ✓ Produkt-Knowhow und Einführung neuer Produkte
- ✓ Erfahrungsaustausch für Vorstände und Spezialisten

Consulting-Schaufenster: Unser Leistungsspektrum im Überblick



Schlüssel zum Erfolg:

Ergebnistransparenz und strategische Steuerung



Fit in den Vorstand:

Geschäftsleiter-qualifikation



Management, das überzeugt:

Gelebte Risikokultur als Teampplay



Kompetenz in der Gremienarbeit:

Governance & Sachkunde für Aufsichtsorgane



Qualität, der man vertrauen kann:

Checks rund um das Risikomanagement



Chancen nutzen:

Produkt-Knowhow und Neue-Produkte-Prozess



Gut vorbereitet:

Sicherheit für Prüfung und Aufsichtsgespräch



Immer Up-to-date:

Erfahrungsaustausch für Vorstände & Spezialisten

